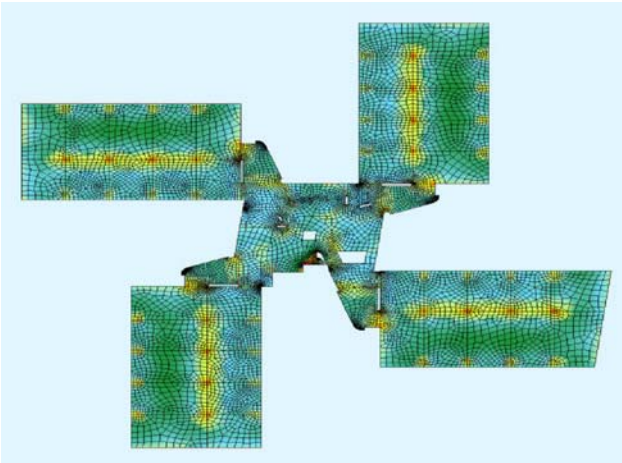
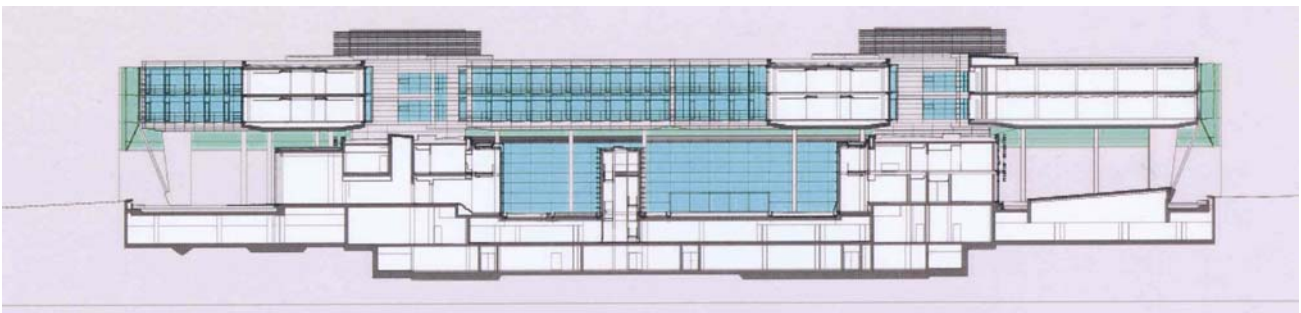


FE-Modell der räumlichen Stahlkonstruktion der „Hecke“



FE-Modell der Flachdecken



Neubau Hauptverwaltung Swiss Re Germany AG

Unterföhring b. München

Neubau eines achtgeschossigen Bürokomplexes (1. u. 2. UG, EG, 1. bis 4. OG, Zwischengeschoß) über einer Fläche von 150 x 150 m in fugenloser Stahlbetonkonstruktion. Die durchgehende, elastisch gebettete Bodenplatte wird mit Zugankern gegen Auftrieb im Bau- und Endzustand gesichert.

Weitere Besonderheiten:

Pilzdecken mit bis zu 19 m Stützweite, stützenfrei hochgehängte Decken sowie die sog. „Hecke“, eine brückenartige, das gesamte Gebäude umrahmende Stahlfachwerkkonstruktion mit Stützweiten von bis zu 66 m und besonderen Lagerkonstruktionen am Gebäude, die als räumliches, umlaufend gekoppeltes System berechnet wurde.

Bauzeit	1999-2001
Bruttorauminhalt	ca. 350.000 m ³
Baukosten	ca. 130 Mio EUR

Bauherr:
Swiss Re Germany AG
Dieselstraße 11, 85774 Unterföhring

Architekten:
Bothe-Richter-Teherani, Hamburg

Leistungen:

Bautechnische Prüfung

Objektüberwachung nach HOAI, § 64, LPh 8

Völlig unabhängige Modellierung der räumlichen Tragstruktur der Hecke sowie der komplexen FE-Strukturen der Decken und der Bodenplatte mit ausfallender Bettung bei Zugspannungen.

